

# BRIGITTE KNOBBE-KEUK PREIS FÜR HERAUSRAGENDE DISSERTATIONEN VERLIEHEN

**Doppelte Auszeichnung für herausragende Arbeiten: Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wurde 2019 erstmalig an zwei Preisträger\*innen verliehen.**

**D**en Brigitte Knobbe-Keuk Preis 2019 erhielt zum einen Dr. Max Weber für seine Dissertation „Die Zusage im Umsatzsteuerrecht – Eine Untersuchung im steuerverfassungsrechtlichen Mehrebenensystem *de lege lata* und *de lege ferenda*“. Die Preisverleihung fand im Beisein von Dr. Carl-Christian Knobbe, Mitglied des Stiftungsrats, anlässlich der „70. Steuerrechtlichen Jahresarbeitsstagung Unternehmen“ in Wiesbaden statt.

In seiner Dissertation analysiert Dr. Max Weber die Belastungen der umsatzsteuerlichen Unternehmer

durch die ihnen übertragene Aufgabe des „Steuereinsammlers“. Er stellt sowohl die unions- als auch die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Inanspruchnahme der Unternehmer durch den Staat dar. Dabei führt er das problematische Verhältnis der unterschiedlichen Gewährleistungen im Anwendungsbereich des (steuerlichen) Verfahrensrechts einer Lösung zu. So gelangt er zu einer verfassungsrechtlichen Grundlegung dafür, dass das Umsatzsteuerverfahren in seiner Gesamtwirkung zu einem die Unternehmer übermäßig belastenden Eingriffsbündel führt, das nur durch

eine freiheitsschützende Umsatzsteuer-Zusage kompensiert werden kann, die sich gerade nicht in der Anwendung der bereits vorhandenen – unzureichenden – Regelung des § 89 Abs. 2 AO (Verbindliche Auskunft) erschöpfen darf. Die Arbeit schließt mit einem Gesetzgebungsvorschlag, der die erarbeiteten Mindestanforderungen umsetzt und sich an einem Pilotprojekt der Europäischen Kommission orientiert.

Die Dissertation wurde im Januar 2019 in der Schriftenreihe „Bochumer Schriften zum Steuerrecht“ des Verlags Peter Lang veröffentlicht.

## Brigitte Knobbe-Keuk Stiftung

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Gründung:</b>        | 16.11.2011   |
| <b>Stifter:</b>         | Dr. Dietrich Knobbe  |
| <b>Fördertätigkeit:</b> | Förderung der Rechtswissenschaft, insbesondere in den Bereichen des Bürgerlichen Rechts, des Handels-, Gesellschafts-, Wirtschafts- sowie des Steuer- und Europarechts |
| <b>Projekt:</b>         | Vergabe des Brigitte Knobbe-Keuk Preises für eine hervorragende rechtswissenschaftliche Dissertation   |
| <b>Förderung:</b>       | Die Auswahl erfolgt durch den Stiftungsrat.  |

**E**benfalls mit dem Brigitte Knobbe-Keuk Preis 2019 ausgezeichnet wurde Dr. Veronica Hoch. In ihrer Dissertation analysiert sie die verschiedenen Besteuerungssysteme für die gängigen Kapitalanlagen. Ausgehend vom Dualismus der Unternehmensbesteuerung mit Transparenz- und Trennungsprinzip werden diese Grundkonzepte bei speziellen Kapitalanlagen wie dem REIT und bei Investmentvermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs modifiziert, sodass neue Hybridsysteme geschaffen werden, die die rechtspolitischen Ziele des Gesetzgebers

bestmöglich verwirklichen sollen. Die enorme Komplexität dieser Regelungen führt im Zusammenspiel mit unionsrechtlichen Restriktionen zu einer Vielzahl systematischer Unstimmigkeiten bereits innerhalb der einzelnen Besteuerungskonzepte. Eine Lösung der verfassungs- und unionsrechtlichen Friktionen ist nur durch eine umfassende Reform der Kapitalanlagenbesteuerung *de lege ferenda* möglich.

Frau Dr. Hoch erörtert zunächst diese Einzelproblematiken und entwickelt anschließend einen systematisch stimmigen sowie verfassungs- und

unionsrechtskonformen Reformvorschlag für die Besteuerung der einzelnen Kapitalanlagen, der die Steuergerechtigkeit fördert und eine leistungsfähigkeitsgerechte Besteuerung des Steuerpflichtigen ermöglicht. Aus formeller Sicht bietet sich die Implementierung eines Blockchain-basierten Besteuerungsverfahrens an, mit dem selbst die komplexesten materiell-rechtlichen Anforderungen abgebildet werden können.

### Der Preisträger 2019



**Dr. Max Weber** wurde 1991 in Witten geboren. Sein Studium der Rechtswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum schloss er im Jahr 2016 ab und belegte im universitären Teil der ersten Staatsprüfung den Schwerpunkt „Steuern und Finanzen“.

Im Anschluss an das erste Staatsexamen war er bis 2018 am Lehrstuhl für Steuerrecht von Herrn Professor Dr. Roman Seer in Bochum als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt. In dieser Zeit absolvierte er auch sein Promotionsstudium, das er im Juli des Jahres 2018 abschloss. 2018 war er außerdem bei Linklaters LLP in Düsseldorf im Bereich Steuerrecht tätig.

Im Herbst desselben Jahres trat Dr. Weber sein Rechtsreferendariat im Bezirk des Oberlandesgerichts Hamm an und absolvierte in diesem Rahmen unter anderem Stationen beim Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Los Angeles und bei der Rechtsanwaltskanzlei Kümmerlein in Essen.

### Die Preisträgerin 2019



**Dr. Veronica R. S. Hoch** studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bayreuth. Zudem absolvierte sie die wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung und erwarb den Titel der Wirtschaftsjuristin (Univ. Bayreuth). Hierbei fokussierte sie sich frühzeitig auf das Unternehmens-, Steuer- und Kapitalmarktrecht. Nach der Ersten Juristischen Staatsprüfung begann sie im Oktober 2012 am OLG Bamberg das Rechtsreferendariat und absolvierte währenddessen Stationen bei mehreren großen Wirtschaftskanzleien. Im Anschluss an das Zweite Juristische Staatsexamen nahm Frau Dr. Hoch eine Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Steuerrecht sowie an der angegliederten Forschungsstelle für Unternehmens- und Kapitalmarktrecht sowie Unternehmenssteuerrecht (CoCapT) bei Herrn Prof. Dr. Karl-Georg Loritz (em.) an der Universität Bayreuth auf. Zugleich promovierte sie mit dem Thema „Die Besteuerungssystematik von Kapitalanlagen – Geltendes Recht und Reformvorschlag für eine kohärente Kapitalanlagenbesteuerung“. Die Dissertation ist im Mai 2019 in der Reihe „Veröffentlichungen zum Steuerrecht“ des Mohr Siebeck Verlags erschienen. Seit Oktober 2018 ist Frau Hoch Akademische Rätin a. Z. an der Ruhr-Universität Bochum und Autorin verschiedenster Publikationen auf den Gebieten des Zivil-, Unternehmens-, Steuer- und Kapitalmarktrechts sowie zum Recht der Digitalisierung.